

LICHT NACH DEM DUNKEL E.V.

Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für neuapostolische Christen und andere Betroffene von sexueller, seelischer und körperlicher Gewalt

LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V. – Plöner Straße 82 - 23701 Eutin

Redaktion
Verlag Friedrich Bischoff Verlag GmbH
Gutleutstraße 298

60327 Frankfurt

Als Email: uf@bischoff-verlag.de

UF 22/13– Artikel „Unangenehme Erlebnisse–tragische Auswirkungen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie zu diesem Artikel einen Leserbrief von uns zu veröffentlichen. Vielen Dank im Voraus und

freundliche Grüße



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)

Leserbrief:

Mit großem Interesse haben wir den Artikel gelesen und uns gefreut, dass unsere Kirche in der „UF“ diese immer noch schambesetzte Thematik behandelt hat. Außerordentlich gefreut hat uns auch, dass diese Glaubensschwester aufgrund einer professionellen Therapie eine Heilung gefunden hat, die so nachhaltige Wirkung gezeigt hat, dass sie sogar einem Wiedersehen mit ihrem Peiniger ohne Groll entgegensehen kann.

Wir sind allerdings nach dem Erscheinen dieses Artikels von mehreren Betroffenen kontaktiert worden. Wir fassen ihre Aussagen, die sich mehrheitlich mit unseren Erfahrungen in der Arbeit im Verein LINDD e. V. decken, kurz zusammen:

- Die Öffnung für eine Psycho-Therapie für neuapostolische Christen ist von der Kirchenleitung erst seit einigen Jahren erfolgt; nicht wenigen Betroffenen wurde davon abgeraten bzw. wurde ihnen dringlich empfohlen, eine begonnene Therapie abzubrechen;
- Manch ein neuapostolischer Psycho-Therapeut wurde als ein „Verteidiger des Kirchensystems“ und manch ein nicht neuapostolischer Therapeut als ein „Verfechter des Kirchenaustritts“ erlebt;
- Manche von sexualisierter Gewalt Betroffene kämpfen jahrelang damit, ihrem Peiniger vergeben zu „müssen“.

Unsere Meinung und unser Appell an alle betroffenen Glaubensgeschwister: Holen Sie sich bei Bedarf professionelle Hilfe! Unter www.lindd.de finden Sie unter „Fachliches“ Hilfestellung bei der Suche nach einem geeigneten Therapeuten. Und noch etwas: Uns wird immer noch von Betroffenen berichtet, dass verantwortliche Seelsorger dringend dazu raten, dem Peiniger zu vergeben. Fachleute meinen, dass eine Vergebung für eine nachhaltige Gesundheit hilfreich sein kann, es wäre allerdings auch hilfreich, wenn die Kirche den Akt der Vergebung nicht zum Dogma erheben würde

(Irene Döring/Rainer Ballnus – Vorstand LINDD e. V.).

LINDD – Licht nach dem Dunkel e.V.

Plöner Straße 82
23701 Eutin

Tel. 0 91 31 – 40 11 305
Fax 0 91 31 – 40 11 306

kontakt@lindd.de
www.lindd.de

Amtsgericht Fürth
Registernummer: 200215
Finanzamt Erlangen

Vorstand:

Rainer Ballnus
Irene Döring

Bankverbindung:

Kieler Volksbank eG
Konto-Nr 68 55 55 55
BLZ 210 900 07

7. Dez. 2013